



Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Walluf im Rheingau

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

Über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walluf
am Donnerstag, 09.11.2023,
im Vereinshaus Niederwalluf, Sitzungssaal 302, Rheinstraße 1, 65396 Walluf

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 20:53 Uhr

Anwesenheiten

Vorsitz:

Hans, Ulrike Y.	Vorsitzende der Gemeindevertretung
Becker, Johann Josef	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Flöck, Petra	stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung
Krollmann, Helge Martin	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Sidiropoulos, Niko	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung

Gemeindevertretung:

Abry, Marie Christine	Gemeindevertreterin
Bader, Friedrich	Gemeindevertreter
Beul, Carsten	Gemeindevertreter
Carstensen, Uwe	Gemeindevertreter
Engelmann, Manuel	Gemeindevertreter
Fleschner, Britta	Gemeindevertreterin
Hamm, Thomas	Gemeindevertreter
Homm, Dominik	Gemeindevertreter
Kohl, Benedikta	Gemeindevertreterin
Luh, Johannes	Gemeindevertreter
Maus, Mark-Alexander	Gemeindevertreter
Dr. Orth-Krollmann, Heidrun	Gemeindevertreterin
Ossa, Johannes	Fraktionsvorsitzender
Prade, Andreas	Gemeindevertreter
Dr. Reuter, Richard	Fraktionsvorsitzender
Spitzkopf, Horst Alexander	Gemeindevertreter

Gemeindevorstand:

Stavridis, Nikolaos	Bürgermeister
Henrich, Alexander	Beigeordneter
Lalleike, Klaus-Jürgen	Beigeordneter
Salomon, Dieter	Beigeordneter
Schwed, Klaus	Beigeordneter
Staats, Katharina	Beigeordnete

Verwaltung:

Seibel, Gudula
Roth, Jürgen

Schriftführerin
Verwaltungsmitarbeiter

Entschuldigt:

Führer, Philipp
Holzem, Max
Macco, Torsten
Stokes, Anna Luisa
Heß, Randolph
Schäfer, Tobias

Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreterin
Erster Beigeordneter
Beigeordneter

Tagesordnung

öffentlicher Sitzungsteil

Tagesordnung A

1. Kanalreinigung und TV-Befahrung 2023/2024 (VL-74/2023)
hier: Auftragsvergabe
2. Beschaffung von Atemschutzgeräten/ Lungenautomaten und (VL-72/2023)
Atemschutzmasken nebst Zubehör für die Feuerwehren
3. Zustimmung zum Beitritt der Gemeinde Schlangenbad zur Erneuerbare (VL-67/2023)
Energien Rheingau Taunus AöR und Beschluss Änderungs-Satzung
4. Grundstücksangelegenheit Rosenhof (VL-84/2023)
-vorgezogene Umlegungsverfahren-

Tagesordnung B

- 1 Berichte
- 1.1 Bericht der Vorsitzenden
- 1.2 Bericht des Bürgermeisters
- 2 Kleine Anfragen, Fragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung
- 3 Photovoltaikanlagen für Kindertagesstätte "Im Paradies" und den (VL-65/2023)
Parkplätzen Marktstraße 16 und Im Johannisfeld

Sitzungsverlauf

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Sie erinnert in ihren Einführungsworten an die Verstorbenen der Greuelthaten der Reichsprogromnacht vom 09.11.1938 und des Terroraktes in Israel vom 07.10.2023 und bittet um eine Schweigeminute.

Anschließend eröffnet sie die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 31.08.2023 und die Einladung werden keine Bedenken erhoben. Herr Krollmann bittet darum Top 1 der TO A in TO B zu behandeln. Frau Hans stellt fest, dass der Top als Top 3 der TO B behandelt wird.

Sie weist darauf hin, dass die verbleibenden Top der TO A wie folgt abgestimmt werden. Im Block Top 1-3 und getrennt, aufgrund von § 25 HGO, der Top 4.

öffentlicher Sitzungsteil

	Tagesordnung A
--	-----------------------

1.	Kanalreinigung und TV-Befahrung 2023/2024 hier: Auftragsvergabe	VL-74/2023
-----------	--	-------------------

Beschluss:

1. Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Vergabevorschlag des Abwasserverbandes Oberer Rheingau wird zugestimmt.
3. Die Fa. Augustin Entsorgungsbetrieb GmbH, Meppen, wird mit den anstehenden Kanalreinigungs- und TV-Inspektionsarbeiten gemäß Ausschreibungsergebnis beauftragt.
Die Auftragssumme der Gemeinde Walluf beträgt 43.060,15 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2.	Beschaffung von Atemschutzgeräten/ Lungenautomaten und Atemschutzmasken nebst Zubehör für die Feuerwehren	VL-72/2023
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Die Firma Weinhold Feuerwehrbedarf GmbH, Kalterer Straße 21, 64646 Heppenheim, erhält den Auftrag zur Lieferung von 16 Atemschutzgeräten, 16 Lungenautomaten zu den Atemschutzgeräten, 40 Atemschutzmasken und 40 Maskenbehältern zum Angebotspreis von 54.848,77 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3.	Zustimmung zum Beitritt der Gemeinde Schlangenbad zur Erneuerbare Energien Rheingau Taunus AöR und Beschluss Änderungs-Satzung	VL-67/2023
-----------	---	-------------------

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung stimmt dem Beitritt der Gemeinden Schlangenbad zur Anstalt öffentlichen Rechts Erneuerbare Energien Rheingau Taunus zu.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderungssatzung in der Fassung des beigefügten Entwurfs
3. Für den Fall, dass nicht alle bisherigen Anstaltsträgerinnen der 2. Änderungssatzung bzw. dem Beitritt der Gemeinde Schlangenbad zustimmen, bleiben die Beschlussziffern 1. + 2, unbeachtet und die bisher geltende, rechtskräftige Satzung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4.	Grundstücksangelegenheit Rosenhof -vorgezogene Umlegungsverfahren-	VL-84/2023
-----------	---	-------------------

Herr Becker verlässt aufgrund des § 25 HGO den Sitzungssaal.

Beschluss:

Dem Grundstückskaufvertrag mit Maria Margarethe und Johann Josef Becker, Rheinstraße 55+6, 65396 Walluf, zum Ankauf des Grundstücks in der Gemarkung Niederwalluf, Flur 5, Flurstück 54/1, 57, 58 u. 59, wird, auf der Grundlage der vertraulichen Informationen zur Vorlage 84/2023, zugestimmt.

Die außerplanmäßigen Ausgaben für die vorgezogene Baulandumlegung werden gemäß § 100 HGO genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

	Tagesordnung B
--	-----------------------

1	Berichte
----------	-----------------

1.1	Bericht der Vorsitzenden
------------	---------------------------------

Die Fraktionsvorsitzenden haben Frau Hans gebeten die als Anlage 1 angehängte Erklärung der Fraktionen zur Unterbringung von Geflüchteten zu verlesen.

1.2	Bericht des Bürgermeisters
------------	-----------------------------------

Pressetermine/Veranstaltungen

4.9. Zum 25-jährigen Dienstjubiläum gab es am 4.9. einen Empfang im VH Niederwalluf. Herr Stavridis bedankt sich bei der Vorsitzenden der Gemeindevertretung, dem ersten Beigeordneten und den Mitarbeiter/innen der Verwaltung für die Organisation und Ausrichtung ganz herzlich

8.-10.09. Das erste Mal fand die Kerb auf dem Drobollacher Platz statt. An der diesjährigen Oberwallufer Kerb Herr Stavridis aufgrund eines Trauerfalls von Herrn Randolf Heß vertreten, der die Grußworte des Bürgermeisters vortrug. Auch Frau Hans war bei der Eröffnung anwesend und sprach als Vertreterin der Gemeindevertretung ebenfalls ein Grußwort.

17.09. Am 17. September fand das alljährliche Kinderfest der CDU auf dem Reiterhof Fleschner statt. Herr Stavridis bedankt sich für das Angebot und die gelungene Veranstaltung.

20.09. Die Wallufer Feuerwehr hatte zur Vorstellung, Einweihung und Segnung ihres neuen Einsatzleitwagens (ELW) eingeladen: Der ELW ist eine Vorgabe des Landes Hessen und trägt maßgeblich zur Verbesserung der Einsatzmöglichkeiten und der effektiven Koordination der Feuerwehr-Einsätze bei. Bei dem ELW handelt es sich um ein gebrauchtes Fahrzeug, das von der Berufsfeuerwehr Wiesbaden gekauft und den spezifischen Bedürfnissen der Feuerwehr Walluf angepasst wurde. Somit verfügt das Fahrzeug nun über modernste Ausstattung und ermöglicht den Wallufer Wehren eine schnellere und effizientere Reaktion in Notfällen.

Vor dem Feuerwehrgerätehaus der FFW NW gab es einen kleinen Sektempfang. Die Segnung des ELW übernahmen Herr Pfr. Günter von der Evangelischen Heilandsgemeinde und Herr Eberhard Vogt seitens der Katholischen Kirche. Es ist das erste Fahrzeug der Feuerwehr Walluf.

21.09. Nach Abschluss der Bauarbeiten waren die Anwohner sowie die beteiligten Baufirmen zur Einweihung des neu gestalteten Mühlgrabens zu einem Sektempfang vor Ort eingeladen worden. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Zwischenzeitlich wurde auch die Schranke erneuert so dass die Maßnahme abgeschlossen ist.

Ende Sept. Veröffentlichung auf der Homepage und in den sozialen Medien, dass ab 1. Oktober wieder Hecken geschnitten werden dürfen (und im Falle, dass durch Heckenwuchs über die Grundstücksgrenze der öffentliche Verkehrsraum behindert wird, auch geschnitten werden sollen) und dass dies vom Ordnungsamt ab dem 4.10. verstärkt kontrolliert wird. Die Ankündigung hat zu vielen Anrufen in der Verwaltung geführt. Nach klärenden Erläuterungen siegte aber die Einsicht und die Bürgersteige in der Gemeinde sind größtenteils barrierefreier als in den vergangenen Jahren.

15.6.-30.09. vom 15. Juni bis 30. September fand die Rheingauer Kinowette statt.

17.10. Bei der Abschlussveranstaltung der Aktion im Linden-Theater Geisenheim, die dazu diente, das Inklusions-Kino bekannter zu machen, wurden die Platzierungen bekanntgegeben: Walluf hat es auf Platz 6 geschafft - diese Platzierung hatten wir seit der Halbzeit der Kinowette inne.

04.09.-3.10. Vom 4. September bis einschließlich 3. Oktober hieß es wieder "Laufschuhe schnüren" zur Aktion "Mainova bewegt die Region": Hier hat Walluf mit 4.607,57 km, d.h. 0,8459 km/Einwohner, erneut Platz 3 belegt und kann sich somit wieder über ein Preisgeld in Höhe von 2.000 € freuen.

06.10. Zur Herbstabschlussübung der Wallufer Feuerwehr war die Presse eingeladen (durch die Feuerwehr) und auch die Gemeinde hat im Anschluss mit einer PM über die Übung berichtet. Herr Stavridis konnte sich vor Ort von der professionellen Arbeit der Einsatzkräfte überzeugen und sieht die Wehren für den Ernstfall gut aufgestellt. Der ELW wurde erstmalig in die Übung integriert.

08.10. Landtagswahl in Hessen. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Alle bekamen ein Dankschreiben der Gemeinde und des Landes Hessen. Nach der Wahl ist vor der Wahl. Herr Stavridis weist bereits jetzt auf die nächste Wahl am 09.06.2023 hin. Für die Europawahl werden dann wieder Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt.

12.10. Start der Aktion Klima-Check in Walluf mit der LEA Hessen:

Zum Auftakt gab es einen Infoabend im Vereinshaus NW. Hier hat die LandesEnergieAgentur die kostenfreie Aktion KLIMA-CHECK sowie allgemeine Informationen zu Energieeffizienz und Fördermitteln für Modernisierungsmaßnahmen vorgestellt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, das Thema stößt in der Bevölkerung auf reges Interesse.

Im Anschluss an die Veranstaltung wurde und wird die Aktion weiter auf der Homepage sowie in den sozialen Medien und im Newsletter beworben. Somit sind inzwischen bereits 70 Anmeldungen (Stand 6.11.23) zum individuellen Klima-Check, d.h. zur kostenfreien Erstberatung bei der Verwaltung eingegangen.

Anmeldungen werden weiterhin angenommen - am besten über das Kontaktformular, das über einen Link auf www.walluf.de zu erreichen ist und in dem u.a. erklärt ist, welche Angaben zur Immobilie für die Energieeffizienz-Experten wichtig sind.

Insgesamt können während der Aktion 100 Erstberatungen durchgeführt werden. Es gibt also noch ein paar freie Plätze. Sparen Sie los.

14.10. "Ich will bleiben wo ich bin" - Infoveranstaltung des Netzwerks Wohnen mit einem Theaterstück der Taunusbühne zum Thema selbstbestimmtes Wohnen in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter im Kiedricher Bürgerhaus. Ziel war es, mit dieser Veranstaltung die Wohnberatung Oberer Rheingau, zu der Walluf zusammen mit Eltville, Kiedrich und in Zukunft auch Schlangenbad zählt, bekannter zu machen. Die Veranstaltung wurde federführend vom Seniorenbüro in Eltville organisiert und stieß auf sehr großes Interesse. Das Bürgerhaus Kiedrich war bis auf den letzten Platz gefüllt.

18.10. Frau Silvia Melzer hatte verfügt, dass sämtliche Geldspenden aus den Kondolenzbriefen ihrer Beerdigung als Spende an die Gemeinde Walluf gehen, um die Spielplätze der Gemeinde attraktiver zu gestalten. Am 18.10.2023 wurde die Spende in Höhe von 3.000,- € entgegengenommen.

19.10. Der Wiesbadener Kurier veröffentlicht einen Bericht, in dem Landrat Zehner mitteilt, dass im Wallufer Gewerbegebiet ein Containerdorf für bis zu 200 Flüchtlinge entsteht. Herr Stavridis hat mit einem offenen Brief auf diese Ankündigung reagiert und damit u.a. auch für eine ehrenamtliche Tätigkeit zur Betreuung der hier ankommenden Menschen geworben.

24.10. Tag der Bibliotheken

Jedes Jahr am 24. Oktober findet deutschlandweit der "Tag der Bibliotheken" statt, zu dem die Büchereien im Rheingau-Taunus-Kreis zur Leseförderung ein Buch vom Landrat geschenkt bekommen. Die Schiffchenbibliothek hat die Kitas zum diesjährigen Buchgeschenk "Der Geräuschehändler" zu insgesamt sechs geräuschvollen Vorlese- und Malaktionen eingeladen, die zwischen dem 24. und 27. Oktober stattfanden.

28.10. Es fand der Kameradschaftsabend der FFW NW mit zahlreichen Ehrungen und Beförderungen statt. Leider hat der stellvertr. Gemeindebrandinspektor Nico Müller aus persönlichen Gründen sein Amt niedergelegt. Herr Stavridis dankt ihm für die geleistete Arbeit in seinem verantwortungsvollen Ehrenamt.

31.10. Veröffentlichung des Newsletters: Unsere Ausgabe Nr. 7 des E-Mail-Newsletters "Die Pforte des Rheingaus informiert" ging an insgesamt 195 Abonnenten.

31.10. Veröffentlichung einer PM zum Martinsumzug in Oberwalluf mit dem Hinweis, dass die dort ausgegebenen Martinsbrezeln alljährlich von der Gemeinde Walluf gestiftet werden.

03.11. Es gab einen Spendenaufruf des Helfer-Netzwerks für bestimmte Sachspenden zugunsten der Geburtsklinik in Odessa in der Ukraine auf der Homepage und in den sozialen Medien veröffentlicht. Eine Sammelstelle für die Spenden war am Freitag, 3. November 2023 von 7:00-17:00 Uhr an der Walluftalschule eingerichtet. Trotz der kurzen Frist kamen einige Spenden zusammen, die sich bereits auf dem Weg in die Ukraine befinden. Der besondere Dank geht an die Ukrainehilfe Walluf, insbesondere Familie Tonhauser und Herrn Kilb mit seinem Team von der Walluftalschule für die schnelle Unterstützung und Durchführung.

08.11. Beleuchtungsrundgang Verwaltung/Polizei/Syna im Rahmen des Projekts KOMPASS. Die Ergebnisse werden noch zusammengetragen und ausgewertet.

09.11. Gerade ist der eigens für das Sternengrabfeld auf dem Friedhof Oberwalluf gestaltete Gedenk- und Vasenstein aufgestellt worden. Er ist mit einem umlaufenden Sternenband als Relief mit der Inschrift "Sie leuchten wie die Sterne so hell" versehen und hat in der Oberseite acht Bohrungen für Blumenvasen. Die Arbeiten wurden von der Fa. Achenbach ausgeführt.

Bis 19.11. läuft noch die Online-Beteiligung für die Machbarkeitsstudie zur Radverbindung durch den Rheingau. Hier können mögliche Varianten der Radverbindung - auch der Streckenabschnitt durch Walluf - bewertet und kommentiert werden. Es wurde sowohl auf der Homepage als auch in den sozialen Medien und im Newsletter auf die Online-Beteiligung hingewiesen.

Brennholzverkauf am Weg/Flächenlose - Abrechnung durch Holzkontor (VL-62/2023)

Nachdem die vorgenannte Beschlussvorlage in der Gemeindevorstandssitzung vom 21. August 2023 beschlossen wurde, konnten alle weiteren Schritte zur Finalisierung veranlasst werden. Seit dem 1. Oktober können die Bürgerinnen und Bürger bis zum 30. November ihren privaten Brennholzbedarf für die Saison 2024 online anmelden. Bestellt werden kann Brennholz am Weg oder Flächenlose. Weitere Hinweise zum Verfahrensablauf sind auf der Internetseite der Gemeinde Walluf einsehbar.

Wohnanlage im Sand (Centra Bau)

Am 04.10.2023 fand eine Ortsbesichtigung mit dem Bauherren statt. Ab dem 05.10.2023 hat die Vermarktung der Wohnungen begonnen, die Interessenten werden nach und nach seitens der Centra-Bau kontaktiert. Es wird seitens der Centra Bau damit gerechnet, dass die ersten Wohnungen bereits in 04/2024 und die letzten Wohnungen voraussichtlich bis 07/2024 bezogen werden können.

Landeskommandoübergabe der Bundeswehr mit Überreichung der Urkunde

Nach einem Beschluss des Gemeindevorstandes ist die Gemeinde eine Partnerschaft für den Reservedienst der Bundeswehr eingegangen. Die Übergabe der Partnerschaftsurkunde erfolgte im Rahmen der Landeskommandoübergabe am 06.10.2023 im Biebricher Schloss. Die Partnerschaftsurkunde konnte besichtigt werden.

1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat am 11. Oktober die Genehmigung gemäß § 97a i.V.m. § 98 der Hessischen Gemeindeordnung erteilt. Das Schreiben wird der Niederschrift beigelegt.

Drobollacher Platz

Die Bauarbeiten an den Außenanlagen werden voraussichtlich Ende November abgeschlossen sein. Aktuell ist die Baufirma mit den Pflasterarbeiten um das neue Veranstaltungsgebäude zugange. Nach Abschluss der Pflasterarbeiten erfolgen die Pflanzarbeiten auf dem Platz. Das neue Veranstaltungsgebäude ist, bis auf die fehlende Außenschalung und den Innenausbau, soweit fertiggestellt. Die fehlende Außenschalung wird nach Fertigstellung der Bauarbeiten an den Außenanlagen montiert. Der Innenausbau erfolgt ab KW 46 durch den Vereinsring Oberwalluf.

Kanalsanierung Marktstraße

Die Arbeiten in der Marktstraße laufen seit dem 23. Oktober 2023. Nach erfolgten Fräs-, Abbruch- und Erdarbeiten ist die Baufirma aktuell dabei den Kanal inkl. Kanalschächten auszutauschen. Aktueller Bauabschnitt ist ab der Einmündung Paradiesstraße/Schulstraße bis zur Liebaustraße und läuft voraussichtlich noch bis zum 31. Januar 2024.

Vereinshaus Oberwalluf

Aktuell werden die Fliesen- und Plattenarbeiten durchgeführt. Die Trockenbauarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Es steht die Installation der Sanitäranlagen sowie die Installation der Innentüren an. Die Innenausbauarbeiten werden aller Voraussicht nach bis zum 29. November 2023 fertiggestellt werden.

08.11. Fand die Auftaktveranstaltung in Bad Schwalbach zur Gründung eines Netzwerks im Rheingau-Taunus-Kreis für Beauftragte für Menschen mit Behinderung statt. Die Gemeinde Walluf konnte als Interessentin für die ehrenamtliche Position der Beauftragten Frau Christine Klotzbach-Schneider vom Vdk (1. Stellvertretende Vorsitzende Ortsverband Walluf) gewinnen. Herr Stavridis bedankt sich für die Übernahme des Ehrenamtes. Aus der Verwaltung sind Herr Kind und in Vertretung Herr Gräf Ansprechpartner.

Ausblicke:

- 10.11. St. Martinsfeier in der Kirche Oberwalluf mit anschl. Martinsumzug um 17 Uhr
- 11.11. um 11:11 Eröffnung der Kampagne des NCV am Fässchen
- 11.11. St. Martinsfeier in der Kirche Niederwalluf mit anschl. Martinsumzug um 18 Uhr
- 11.11. Eröffnung der Kampagne des OCV – „125 Jahre“ um 19:11 Uhr auf dem Drobollacher Platz
- 01.01.24 Dienstantritt der neuen Gemeindepflegerin.

2	Kleine Anfragen, Fragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung
----------	---

Es lagen keine kleinen Anfragen vor.

3	Photovoltaikanlagen für Kindertagesstätte "Im Paradies" und den Parkplätzen Marktstraße 16 und Im Johannisfeld	VL-65/2023
----------	---	-------------------

Herr Krollmann stellt für die CDU-Fraktion einen Änderungsantrag:

Beschluss:

Dem Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kindertagesstätte sowie den Carportlösungen auf den Parkplätzen „Im Johannisfeld“ und Mühlstraße 16 (Kindertagesstätte) wird zugestimmt. Zur Lösung Parkplatz Mühlstraße 16 soll eine geeignete Anbindung an die Anlage der Kindertagesstätte erfolgen. Die erforderlichen Haushaltsansätze sind im Haushalt 2024/2025 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Anschließend wurde über den Beschlussvorschlag aus der gemeinsamen Ausschusssitzung abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass es zum Jahresterminkalender 2024 noch Klärungsbedarf gibt. Er wird in der nächsten Sitzung im Dezember behandelt.

Frau Hans dankt Frau Flöck, die ab Januar die Stelle der Gemeindepflegerin übernimmt, für die seit dem Jahre 2010 geleistete Arbeit in den Gremien. Sie überreicht gemeinsam mit Herrn Stavridis einen Blumenstrauß und ein Sektpräsent. Frau Flöck dankt dem Gremium für die bereichernde Zusammenarbeit in den Jahren, die sie in der Kommunalpolitik tätig war.

Walluf, den 10.11.2023

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Ulrike Y. Hans

Schriftführerin

Gudula Seibel

Erklärung der Wallufer Gemeindevertretung zur geplanten Unterbringung von Geflüchteten in der Gemeinde Walluf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach 2015 erreicht Europa und Deutschland 2023 wieder eine große Anzahl von Geflüchteten – Menschen, die sich in ihren Herkunftsländern der Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, politischen Überzeugung oder Zugehörigkeit zu einer eigenen sozialen Gruppe ausgesetzt sehen. Es ist die Aufgabe von Städten und Landkreisen sowie ihren Gemeinden, diesen Menschen ein Dach über dem Kopf einzurichten, wie wir es auch in Walluf schon in der Vergangenheit getan haben.

Vor einiger Zeit hat sich Bürgermeister Stavridis bereits mit einem offenen Brief an die Bürgerinnen und Bürger gewandt und über das Vorhaben berichtet im Wallufer Gewerbegebiet eine Unterkunft in Containerbauweise mit einer Kapazität für 200 Personen zu errichten. Dies ist aktuell Gegenstand der Verhandlungen des Gemeindevorstands mit dem Rheingau-Taunus-Kreis, der für die Unterbringung der Geflüchteten originär zuständig ist. Dessen Kapazitäten sind allerdings erschöpft.

Folgerichtig hat sich der Kreis in dieser Situation an seine Kommunen gewandt mit der klaren Intention die Herausforderung der Unterbringung gemeinsam zu schultern, indem jede Kommune hierzu einen eigenen Beitrag leistet. Die Gemeinde Walluf bildet da keine Ausnahme.

Seit einiger Zeit befindet sich der Gemeindevorstand für die Umsetzung dafür in Gesprächen mit dem Kreis und hat die Fraktionen laufend über den aktuellen Sachstand unterrichtet. Hierbei wurde uns allen schnell bewusst, dass das bisher in Walluf praktizierte Modell der dezentralen Unterbringung in gemeindeeigenen Liegenschaften und im Herzen des Ortes aufgrund der zu erwartenden Anzahl der Personen leider nicht mehr anwendbar ist und eine größere Lösung gefunden werden muss.

Der Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung halten nach ausführlicher Abwägung und Beratung eine gemeindeeigene Geländefläche am Rande des Gewerbegebiets und an der Grenze zu Wiesbaden für die Einrichtung einer Geflüchtetenunterkunft in Form eines Containerdorfes für geeignet, da hier die notwendigen infrastrukturellen Voraussetzungen schon gegeben sind. Mögliche alternative Vorstellungen zur Unterbringung wurden debattiert, konstruktiv-kritisch und sachbezogen geprüft. Nach der Überzeugung der Gemeindevertretung bleibt uns zu dem jetzt gewählten Standort keine passende Alternative, um die für Walluf vorgesehene Anzahl an Geflüchteten angemessen unterzubringen.

Hierbei ist uns klar, dass die Errichtung eines Containerdorfes in diesem Ausmaß und die dortige Unterbringung von 200 Personen eine große Herausforderung darstellt. Eine Herausforderung für die Verwaltung, die Gewerbetreibenden vor Ort und für die gesamte Gemeinde. Dennoch sind wir davon überzeugt, dass diese Maßnahme notwendig ist und wir diese Aufgabe gemeinsam meistern werden.

Nichtsdestotrotz blicken wir auch mit Sorge in die Zukunft, da wir aktuell nicht absehen können, ob wir als kleine Gemeinde dauerhaft dieser Herausforderung begegnen können, ohne selbst bald an die Grenzen unserer Kapazitäten und Ressourcen zu gelangen.

Wir fordern daher die Bundesregierung auf, das Grundrecht auf Asyl mit den Anforderungen an die bestehende Situation in Einklang zu bringen, wie sie sich schon seit Monaten in den deutschen Kommunen zeigt. Hierzu bedarf es nachhaltiger, rechtssicherer und realistischer Lösungen, um der, durch die steigende Anzahl Geflüchteter erzeugten Aufgaben zu begegnen. Neben den hierfür notwendigen Maßnahmen zur effizienten Steuerung der Zuwanderung, erfordert es endlich auch ein Handeln der Bundesregierung in Hinblick auf die

durch Betreuung und Unterbringung entstehenden Kosten. Auch für diese muss der Bund mehr Verantwortung übernehmen und die Kommunen besser ausstatten. Ansonsten stehen wir wohlmöglich bald mit dem Rücken zur Wand.

Wir danken allen ehrenamtlich Engagierten, die ihre Bereitschaft zu helfen auch diesmal wieder erklärt haben. Ohne deren Unterstützung könnten wir uns als Gemeinde dieser Aufgabe nicht stellen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden über die weiteren Schritte und den voraussichtlichen Zeitplan zur Errichtung der Unterkunft umfassend informiert. Wir sind zuversichtlich, dass wir in den Gesprächen mit dem Kreis auch für die über die ehrenamtliche hinausgehende soziale Betreuung der Menschen vor Ort eine Vereinbarung erzielt wird.

Abschließend möchten wir klarstellen, dass wir uns gegen jedwede Äußerungen oder gar Maßnahmen, die Fremdenfeindlichkeit oder gar Fremdenhass zum Inhalt oder Ziel haben, ausdrücklich verwahren. Sowas hat bei uns in Walluf keinen Platz. Lassen Sie uns wie bisher beieinanderbleiben und gemeinsam dieser neuen Herausforderung begegnen.

Für die Wallufer Gemeindevertretung:

Ulrike Y. Hans

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Johannes Ossa

Vorsitzender SPD-Fraktion

Dr. Richard Reuter

Vorsitzender BVW-Fraktion

Helge Martin Krollmann

Vorsitzender CDU-Fraktion

Petra Flöck

Vorsitzende Fraktion Wir für Walluf

Niko Sidiropoulos

Vorsitzender FDP-Fraktion

Zur Verlesung in der GV

Zum Aushang in den Mitteilungskästen der Gemeinde

Zur Übermittlung an FAZ, WK, RE

Zur Übersendung an Herrn LR Zehner

Zur Übersendung an Frau BMin des Innern, Frau BMin für Auswärtige Angelegenheiten, Herrn BMin für Finanzen, Herrn BMin für Justiz, Herrn BMin für Arbeit und Soziales

Zur Übersendung an die Fraktionen im Bundestag und im Hessischen Landtag



Der Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises als Behörde der Landesverwaltung

RTK III.5 · Heimbacher Str. 7 · 65307 Bad Schwalbach

Gemeindevorstand der
Gemeinde Walluf
Mühlstraße 40
65396 Walluf

Fachdienst:
**Ordnungs- u. Kommunal-
aufsichtsbehörde, Wahlen**

Datum:
5. Oktober 2023

Sachbearbeiterin:
Frau Dilken, Daniela

1. Nachtragssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

Raum:
3.503

Telefon:
06124 510-415

Sehr geehrte Damen und Herren,

E-Mail:
daniela.dilken@
rheingau-taunus.de

nachfolgend erhalten Sie die aufsichtsbehördliche Genehmigung der
1. Nachtragssatzung Ihrer Gemeinde für das Haushaltsjahr 2023:

Ihr Zeichen:
PW-I

I. Genehmigung

Ihre Nachricht vom:
5. September 2023

Hiermit genehmige ich gemäß § 97a der Hessischen Gemeindeordnung
(HGO) in Verbindung mit den §§ 98 Abs. 4, 97 Abs. 4 S. 2 HGO

Bei Schriftwechsel angeben
Unser Zeichen:
III.5.72-901-17

1. in Verbindung mit § 102 Abs. 4 HGO den Gesamtbetrag der vorgesehenen
Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von

2.110.000,-- EUR

(i.W.: „zwei Millionen einhundertzehntausend Euro“)

(§ 3 der Nachtragssatzung), der gegenüber dem bisherigen
Höchstbetrag nicht geändert wurde,

2. in Verbindung mit § 105 Abs. 2 HGO den vorgesehenen Höchstbetrag
der Liquiditätskredite in Höhe von

5.000.000,-- EUR

(i.W.: „fünf Millionen Euro“)

(§ 4 der Nachtragssatzung), der gegenüber dem bisherigen
Höchstbetrag nicht geändert wurde.

Servicezeiten: Vorsprachen nur nach Terminvereinbarung

Postanschrift: Heimbacher Str. 7 · 65307 Bad Schwalbach **Telefon:** 06124 510-0

Internet: www.rheingau-taunus.de **Datenschutzinformation:** www.rheingau-taunus.de/datenschutz

Konto der Kreiskasse: Naspa Bad Schwalbach, IBAN DE65 5105 0015 0393 0000 31, BIC: NASSDE55XXX



II. Feststellungen zum Nachtragshaushaltsplan

Durch die am 31. August 2023 von der Gemeindevertretung beschlossene Nachtragssatzung vermindert sich der Überschuss im ordentlichen Ergebnis um 729 T€ von ursprünglich 741.947 € auf 12.703 €. Das außerordentliche Ergebnis bleibt unverändert.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit vermindert sich ebenfalls um 729 T€. Der Finanzhaushalt 2023 erfüllt weiterhin die Anforderungen des § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO in Verbindung mit § 3 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO). Die ordentliche Tilgung der Kredite wird aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet.

Die Liquiditätsreserve gemäß § 106 Abs. 1 S. 2 HGO in Höhe von derzeit ca. 300 T€ ist vorhanden und wird bis zum Ende des mittelfristigen Finanzplanungszeitraums der Prognose nach aufrechterhalten.

Die Nachtragssatzung wurde erlassen, da Ihre Gemeinde im konsumtiven wie auch im investiven Bereich des Haushaltsplans Anpassungen vorgenommen hat. U.a. im Produkt Steuern haben Sie den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer um ca. 120 T € auf ca. 5,05 Mio. € erhöht. Zudem wurde die Gewerbesteuer von 7,5 Mio. € auf 7,6 Mio. € erhöht. Weitere Mehrerträge werden im Bereich der Zuweisungen u.a. im Zusammenhang mit der Kath. Kita Oberwalluf erwartet.

Bei den ordentlichen Aufwendungen ergeben sich Anpassungen im Bereich der Betriebskosten der Kita Oberwalluf (169 T€), die Erhöhung der Umlage des Abwasserverbandes (35,4 T€) sowie die Nachkalkulation von Gewerbe-, Heimat-, Solidaritäts- und Kreisumlage.

Im investiven Bereich gibt hauptsächlich der Erwerb des Gebäudes Hauptstraße 106 (450 T €) sowie die Sanierung dieser Immobilie, welche mit 325 T € zu Buche schlägt, dazu Anlass, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023 anzupassen. Der Zahlungsmittelbedarf im Finanzhaushalt kann durch den Bestand an liquiden Mitteln ausgeglichen werden. Zum 31. Dezember 2022 verfügt die Gemeinde Walluf über liquide Mittel in Höhe von ca. 11,1 Mio. €.

Der von der Gemeindevertretung am 31. März 2022 beschlossene Stellenplan 2023 wurde durch die Nachtragssatzung nicht verändert.

Ebenfalls unverändert bleibt der Höchstbetrag der Liquiditätskredite gemäß § 4 der Nachtragssatzung in Höhe von 5 Mio. € sowie die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.110.000,- € betreffen den Neubau der Kindertagesstätte „Villa Regenbogen“.

Diese Verfügung ist der Gemeindevertretung gemäß § 50 Abs. 3 HGO in geeigneter Weise mitzuteilen. Von der Veröffentlichung gem. § 97 Abs. 4 HGO bitte ich mir Kenntnis zu geben.

Datum: 5. Oktober 2023
Unser Zeichen: III.5.72-901-17

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises, Heimbacher Straße 7, 65307 Bad Schwalbach, Widerspruch erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


(Hadel)

